

Experten-Treffen 12. / 13. April in Erfurt

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,
und schon wieder ist das letzte Experten Treffen in Erfurt 1 Jahr her und ich freue mich, dass die Zahl der sich für diese Therapie interessierenden Kollegen, trotz des Wahnsinns an Aufgaben die uns in den Praxen abverlangt werden, ständig größer wird. Zeigt es doch:

„wir sind auf dem richtigen Kurs“

Am ersten Kurstag ist das Hauptthema der lokale Knochenstoffwechsel, warum ist eine normale Endo eine große parodontale Belastung und wie erfolgt die Endo / Paro Therapie.

Es gibt nur einen Knochenstoffwechsel, nicht einen für das Parodontium, einen für die Knie, einen für die Wirbelsäule, nein nur einen. Es macht also Sinn den gesamten Knochenstoffwechsel zu therapieren und somit auch die parodontale Situation zu verbessern.

Selbst wenn Sie nur lokal arbeiten wird der 2. Tag mindestens genauso interessant, denn Knochenstoffwechsel und Kalziumstoffwechsel sind eine untrennbare Einheit. Funktioniert der Kalziumstoffwechsel bekommen Sie keine Zivilisationskrankheiten, keinen Tumor, kaum Wechseljahresbeschwerden, sie altern wesentlich langsamer und und und.

Bleiben Sie gespannt, das wird nicht langweilig und steht so in keinem Lehrbuch.

Nur wenn der Patient seine Zähne behält, können wir lebenslang an und mit dem Patienten Geld verdienen. Gelingt es den Patienten in das ¼ jährliche PET-Programm zu integrieren ist es egal warum der Knochenabbau, die Osteoklasten zu viel aktiviert wurden. Mit lokalem Doxy-Gel wird dies inaktiviert

Die seit über 30 Jahren im klinischen Alltag erprobte Doxy-Gel Therapie im individuell richtigen Abstand ist dafür der Garant zu beiderseitigem Nutzen. Der Patient behält lebenslang seine Zähne und die Praxis hat eine lebenslange kassenunabhängige Einnahmequelle.

- Doxy-Gel Recall lebenslang

Endo und PA bilden eine untrennbare Einheit. Beides ist heute Routine und gehört in jede Praxis. Aber nur 40 % der Hohlraumsystems-Zahn ist aufbereitbar, 60% belassen wir mit der Hoffnung, es wird schon gut gehen. Der Zahn ist aber nur fest, wenn der parodontale Knochen mit seinen Strukturen intakt ist. Knochen ist super empfindlich, hat einen extrem langsamen Stoffwechsel und kann auf Entzündungsprozesse schlecht bis gar nicht reagieren. Knochen zieht sich zum Schutz einfach zurück, der Parodontalspalt erscheint breiter, die Knochenqualität verringert sich und der Zahn wird letzten Endes lose.

- Einfach Endo ist für PA nicht ausreichend

PA und Kalziumstoffwechsel bilden eine untrennbare Einheit. Kalziumstoffwechsel/ Knochenstoffwechsel sind nicht zu trennen. Im gesunden funktionierenden Kreislauf befinden sich 90% des Kalziums in den Knochen /Zähnen. Knochen ist das einzige Gewebe im Körper wo die Zellen nicht durch Mitose erneuert werden. Im Knochen gibt es keine Zellteilung. Die Erneuerung des Knochengewebes erfolgt nur durch einen Stoffwechsel. Wie jeder Stoffwechsel ist dieser positiv oder negativ beeinflussbar. Thema auf den letzten Experten Treffen war, wie aktiviere ich den Kochen Stoffwechsel und welches Material wird warum und wieviel benötigt. Alle Prozesse im menschlichen Körper werden hormonell gesteuert, so auch der Knochenstoffwechsel. Dafür sind 3 unterschiedliche Hormone erforderlich. Klemmt es hier geht der Knochenstoffwechsel in die Notlauffunktion, auch wenn alles andere Optimal ist.

- Unser Hauptthema ist auf diesem Treffen, wie erfolgt diese hormonelle Steuerung, was wird in welcher Höhe, wann und warum benötigt,

Mit freundlichen Grüßen Ronald Möbius

Anlagen: - Experten Treffen 2024 Erfurt

-weitere Fortbildungsmöglichkeiten zu dieser Therapie in 2024